

Reglement

Moto Gymkhana Swiss Club-Meisterschaft 2023



1. ALLGEMEINES

Datum der Austragung: 10. September 2023
Zeit des Wettbewerbs: von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr.
Austragungsort: Goldschlägstrasse 19, 8052 Schlieren
<https://goo.gl/maps/tigRZ8SnAqpTVSMCA>

Wetterbedingungen - keine Einschränkungen.

Organisatoren / Funktionäre:

Wettkampfrichter: Michael Banditt
Zeitmessung: Roland Steiger
Streckenrichter: Michael Banditt
Streckenkontrolle / Start / Finish: Markus Mehrlau
Vertreter: Daniel Holenweg
Technischer Kommissar: Rainer Meier
Foto/Video: tbd
Helfer: Ronny Lausch

Startgeld

- Vereinsmitglieder – gratis.
- Nicht Vereinsmitglieder – 20.00 CHF

Vorläufiger Wettkampfplan:

09:00 – 09:30	Anmeldebestätigung der Teilnehmer
09:30 – 09:45	Begrüssung/Briefing
09:45 – 10:15	Studium der Strecke
10:30 – ca. 14:30	3 Durchläufe je Teilnehmer
ca. 14:30 – 15:30	Rangverkündung / Siegerehrung / Preisvergabe
ca. 16:00	Ende

Während des Wettbewerbs ist es den Teilnehmern nicht gestattet:

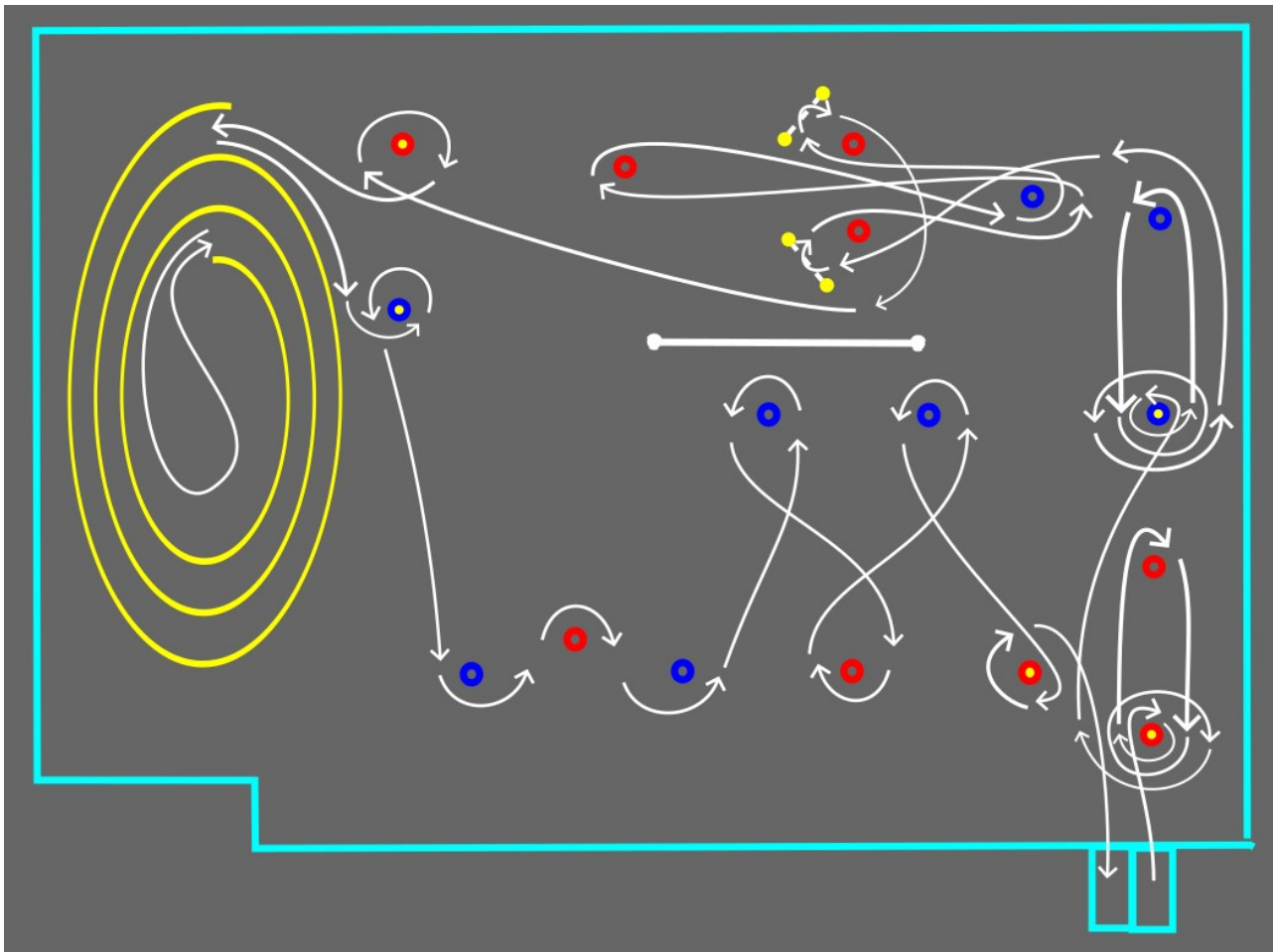
- Das Betreten der Strecke (mit Ausnahme der vom Wettkampfrichter freigegebenen Begehungs-/Studiumszeit)
- Abstellen von Motorrädern ausserhalb der dafür vorgesehenen Grenzen/Zonen
- Eingriffe in die Arbeit der Schiedsrichterkommission.
- Sich im für die Schiedsrichterkommission vorgesehenen Bereich aufhalten
- Unsportliches Verhalten

2. PARCOURS

Der Wettkampf besteht aus 1 Etappe:

- Geschicklichkeitsparcours

Für das Rennen ist folgender Parcours vorgesehen:



Das Organisationskomitee behält sich vor, Anpassungen am Tag des Wettkampfes vorzunehmen, um den technischen Gegebenheiten des Platzes Rechnung zu tragen.

Am Wettkampftag unmittelbar vor Beginn der Wertungsläufe, bekommen die Teilnehmer 30 min Zeit, sich mit dem Parcours vertraut zu machen. Zur Unterstützung der Fahrer werden Hinweise für die Fahrrichtung auf dem Parcours gegeben.

Der Start erfolgt auf Befehl des Startrichters. Nach dem Befehl entscheidet der Fahrer selbst, wann er startet. Die Zeitmessung erfolgt mit Überquerung der Startlinie (mit einer automatischen Zeitmessanlage) und stoppt nach der Überquerung der Ziellinie.

Der Start erfolgt aus der Startbox (beide Räder des Fahrzeugs müssen sich innerhalb der Linien der Startbox befinden). Die Zielerreichung liegt in der Zielbox (beide Räder des Fahrzeugs müssen sich

innerhalb der Linien der Zielbox befinden). Das Fahrzeug muss dabei innerhalb der Grenzen der Start- und der Zielbox jeweils vollständig zum Stehen kommen. Der Wettkämpfer darf die Zielbox nicht ohne Erlaubnis des Richters verlassen.

3. WERTUNG

Die Teilnehmer erhalten einen Testlauf und dann zwei zählende Läufe, um den Parcours zu absolvieren. Es zählt die beste Zeit aus den zwei Versuchen unter Berücksichtigung von etwaigen Strafpunkten.

Die Kontrolle über das korrekte Befahren der Strecke durch die Teilnehmer während der Qualifikationsrennen und Wettkampfrennen wird von Richtern und Streckenposten durchgeführt. Für Fehler, die während des Passierens der Strecke gemacht werden, werden Strafpunkte/Sekunden vergeben.

Strafpunkte / Sekunden, Disziplinarmaßnahmen:

Für Fehler beim Passieren der Strecke werden Strafsekunden vergeben, je nach Fehler bis zur Annullierung des Ergebnisses des gefahrenen Parcours.

+1 Sekunde:

- Berühren oder Umwerfen einer Begrenzung oder Streckenelementen / Pylone
- Das Abstehen mit dem Fuss an einer nicht markierter/erlaubter Stelle, wenn diese nicht explizit mit einem Hinweis «Foot OK» markiert ist.
- Fehlstart¹

+3 Sekunden:

- Setzen des Fusses auf den Boden und ein Drehen um ihn herum
- Fuss auf Asphalt länger als 1 Sekunde setzen/stellen
- Begrenzung des Parcours überschreiten
- Die Linie im Element "Spiegel" nicht überschreiten
- Unvollständige Einfahrt des Fahrzeugs in die Zielbox (das Hinterrad des Fahrzeugs befindet sich ausserhalb der Linie der Zielbox).
- Unvollständiges anhalten in der Zielbox
- Verlassen der Zielbox ohne Erlaubnis des Kampfrichters
- Fusschritte auf Asphalt

Disqualifikation:

- Auslassen eines Streckenelements
- Falsches Passieren eines Hindernisses (Passieren eines Kegels von der falschen Seite)
- Verlassen der Strecke

¹ Technisch nicht möglich

- Die Zielbox passieren, ohne anzuhalten

Erläuterungen zu den geltenden Strafsekunden/Punkten:

- Ein Sturz wird generell nicht bestraft.
- Wenn im Sturz Pylonen oder Begrenzungen berührt werden - werden keine Strafsekunden vergeben. Ausserdem dürfen Teilnehmer Pylonen und Begrenzungen, berühren um den Sturz zu vermeiden. Solche Handlungen werden erst dann bestraft, wenn es dem Teilnehmer gelungen ist, die Fahrt im Parcours weiter vorzusetzen.
- Das gleiche gilt, wenn man sich mit den Händen oder Füßen vom Asphalt abstösst.
- Das Berühren des Asphalts mit irgendwelchem Teil des Motorrads wird nicht bestraft.
- Wenn ein Teilnehmer so im Zielbereich stürzt, dass sowohl er als auch das Motorrad vollständig im Finish Zone Anhalten innerhalb des Zielbereichs bleibt - wird keine Strafe verhängt.
- Wenn der Teilnehmer einen Fehler in der Parcours-Reihenfolge gemacht hat und dann zurückgekehrt und das Element korrekt wieder / weitergefahren hat, wird es nicht als Auslassung eines Elements betrachtet und keine Strafpunkte vergeben.

An die Teilnehmer, welche gegen die Wettbewerbsregeln verstossen, können durch den Leiter des Wettbewerbes, folgende Disziplinarmaßnahmen verhängt werden:

- Verwarnung
- Hinzufügen von Strafpunkten zur Bestzeit.
- Disqualifikation.

Ränge:

Alle Teilnehmer erhalten Ihren Rang nach der gemessenen Zeit des von ihnen gefahrenen besten Laufes (1 – Anzahl Teilnehmer). Disqualifizierte Teilnehmer erhalten keinen Rang. Zusätzlich werden alle Teilnehmer entsprechend der geltenden Klassennominierung des Moto Gymkhana in die Klassen A-N anhand ihres Fahrzeit eingeteilt:

Klassen zur Nominierung

A	105%
B	105%
C1	110%
C2	115%
C3	120%
D1	130%
D2	140%
D3	150%
D4	160%
N	> 160%

(Die Aufteilung der Klassen kann später, basierend auf der Anzahl Konkurrenten, geändert werden)

Preise:

Alle Teilnehmer, die den Parkour erfolgreich durchfahren haben, erhalten Preise. Die drei schnellsten Fahrer:innen erhalten Pokale entsprechend ihrer Platzierung. Zudem werden drei Hauptpreise unter allen erfolgreichen Teilnehmern verlost.

4. TEILNEHMER

Es können alle Personen ab 16 Jahren mit einem gültigen Führerschein der Klasse A-A1 am Wettkampf teilnehmen.

Bewerbungen müssen im Voraus über die publizierte Webseite bis zum 09.09.2023 eingereicht werden. In Ausnahmefällen sind Nachmeldungen bis direkt am Veranstaltungstag möglich, solange freie Plätze vorhanden sind.

Bei der Registrierung vor Ort müssen die Teilnehmer folgende Dokumente vorlegen:

- Führerschein Klasse A, A1
- Haftungsausschluss (unterschrieben)

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, den Aufforderungen von Schiedsrichtern und diesem Reglement Folge zu leisten. Schutzausrüstung ist obligatorisch: Helm, Motorradhose, Motorradjacke / Motorradkombi mit eingebauten Protektoren.

Nicht erlaubt ist:

- Teilnahme mehrerer Teilnehmer auf einem Fahrzeug während eines Laufes.
- Teilnahme eines Teilnehmers auf mehreren Motorrädern in einer Klasse.

Haftung

Alle Teilnehmer erkennen an, dass der Verein Moto Gymkhana Swiss, sein Vorstand oder Mitglieder, sowie die Organisatoren dieser Meisterschaft und der unterstützenden Partner und Sponsoren keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden übernehmen, auch nicht für Schäden Dritter. Eine Teilnahme an der Meisterschaft ist reine Privatangelegenheit, die damit verbundenen Risiken trägt der Fahrer selbst.

5. MOTORRAD / ANFORDERUNGEN AN DAS MOTORRAD

Am Rennen teilnehmen, dürfen alle für den Strassenverkehr zugelassene Motorräder (Mopeds, Scooter, Classic, Cruiser, Tourer, Sport, Road, Naked, Motocross, Enduro, Chopper usw.)

Technische Überprüfung vor dem Wettkampf

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Motorräder müssen eine technische Abnahme bestehen, der Zeitpunkt ist im Zeitplan dieser Verordnung angegeben. Während des gesamten Wettbewerbs dürfen zusätzliche technische Inspektionen nach Ermessen des Technischen Kommissars durchgeführt werden.

Das Motorrad muss in einem technischen einwandfreien Zustand sein und darf keine Flüssigkeiten verlieren sowie scharf hervorstehenden Teile (*oder nicht vorgesehenen Konstruktionen*) aufweisen noch Seitenkoffer haben. Schutzbügel sind zugelassen. Alle strassenzugelassene Reifen sind erlaubt. Slicks und Rennreifen sind verboten. «Reifenwärmer» sind nicht erlaubt.